

Pressemitteilung

9.11.2019

Bauernverband zu 30 Jahren friedliche Revolution

Rukwied: Mauerfall war ein Glücksfall für Deutschland

(DBV) Der Mauerfall und die Wiedervereinigung Deutschlands werden auch im Deutschen Bauernverband rückblickend als emotionales und für die deutsche Landwirtschaft weitreichendes Ereignis betrachtet. „Die friedliche Revolution im November 1989 und der Mauerfall waren ein Glücksfall für Deutschland und eine Bereicherung für die gesamte deutsche Landwirtschaft“, so Verbandspräsident Joachim Rukwied. Die Landwirtschaft in den jüngeren Bundesländern habe sich seit der Wiedervereinigung zu einem stabilen Wirtschaftsfaktor entwickelt, woran die ostdeutschen Landesbauernverbände einen entscheidenden Anteil haben.

Der DBV-Präsident würdigt die Leistungen aller Beteiligten, die an der Gründung und Etablierung der Landesbauernverbände in den neuen Bundesländern beteiligt waren. Dazu gehörte besonders das Zusammenwachsen der Landwirtschaft, der Agrarpolitik und der Verbandspolitik nach der Wiedervereinigung: „Für die Landwirtschaft war der schnelle Schulterschluss zwischen den Landesbauernverbänden enorm wichtig, weil die Anliegen des wiedervereinten Deutschlands in eine Zeit eines Umbruchs in der EU-Agrarpolitik fielen. Trotz großer struktureller Unterschiede ist es gelungen, immer in Geschlossenheit und Einigkeit aufzutreten. Deshalb haben wir bis heute eine gewichtige Stimme in Europa“, so Rukwied.

Der langjährige sächsische Bauernverbandspräsident und DBV-Vizepräsident, Wolfgang Vogel, betont die Bedeutung eines gesamtdeutschen Verbandes für die ostdeutschen Bundesländer: „Der Mauerfall und die Wiedervereinigung waren für die Entwicklung der privatwirtschaftlichen Landwirtschaft in den ostdeutschen Bundesländern von außerordentlicher Bedeutung. Ganz wichtig war für uns von Anfang an der Aufbau einer berufsständischen Interessenvertretung. Mit der Herausbildung der Bauernverbände in Ostdeutschland und deren Aufnahme in den Deutschen Bauernverband wurde der Grundstein für eine erfolgreiche Interessenvertretung der Bauern gelegt.“

Autor	Deutscher Bauernverband
Rückfragen an	DBV-Pressestelle
Telefon	030-31904-240
Anschrift	Claire-Waldoff-Str. 7, 10117 Berlin
Copyright	DBV
E-Mail	presse@bauernverband.net
Homepage	www.bauernverband.de
Twitter	@Bauern_Verband
Facebook	@DieDeutschenBauern